

# **RS OGH 1998/7/28 1Ob144/98b, 10Ob285/00k, 5Ob167/04a, 5Ob122/07p, 3Ob4/17k**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.07.1998

## Norm

ABGB §843 A

WEG 1975 §2 Abs2 Z2

## Rechtssatz

Auch in einem Teilungsstreit, in dem der Beklagte dem Zivilteilungsbegehren die Möglichkeit der Teilung durch Begründung von Wohnungseigentum entgegenhält, ist der Kläger mit dem Beweis belastet, dass diese Naturalteilung im Sinne des § 843 ABGB unmöglich oder untnlich ist, etwa wegen der dadurch ausgelösten Wertminderung.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 144/98b

Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 144/98b

- 10 Ob 285/00k

Entscheidungstext OGH 06.03.2001 10 Ob 285/00k

Auch; Beisatz: Gelingt dem Beklagten der Beweis der Möglichkeit der Begründung von Wohnungseigentum, so kann der Kläger, will er an seinem Zivilteilungsbegehren festhalten, immer noch behaupten und unter Beweis stellen, dass diese Sonderform der Naturalteilung im Sinn des § 843 ABGB unmöglich oder untnlich ist. (T1)

- 5 Ob 167/04a

Entscheidungstext OGH 23.11.2004 5 Ob 167/04a

Beis wie T1

- 5 Ob 122/07p

Entscheidungstext OGH 03.07.2007 5 Ob 122/07p

- 3 Ob 4/17k

Entscheidungstext OGH 22.02.2017 3 Ob 4/17k

Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110438

## Im RIS seit

27.08.1998

## Zuletzt aktualisiert am

15.03.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)